

Produktname: CD68 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21577**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:35kD;Observed MW:120kD

Antigen-Informationen

Genname	CD68
Alternative Namen	CD68
Gen-ID	968.0
SwissProt ID	P34810
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen CD68

Hintergrund

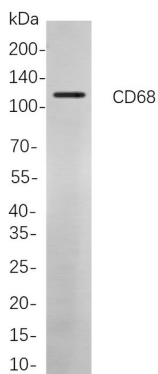
Zelllokalisierung: Membranös. Dieses Gen kodiert ein 110 kDa großes Transmembran-Glykoprotein, das in humanen Monozyten und Gewebsmakrophagen stark exprimiert wird. Es gehört zur Familie der lysosomalen/endosomalen Membran-

Glykoproteine (LAMP). Das Protein ist primär in Lysosomen und Endosomen lokalisiert, wobei ein kleinerer Anteil zur Zelloberfläche zirkuliert. Es handelt sich um ein integrales Membranprotein vom Typ I mit einer stark glykosylierten extrazellulären Domäne, das an gewebe- und organspezifische Lektine oder Selektine bindet. Das Protein gehört außerdem zur Familie der Scavenger-Rezeptoren. Scavenger-Rezeptoren dienen typischerweise der Beseitigung von Zelltrümmern, der Förderung der Phagozytose und der Rekrutierung und Aktivierung von Makrophagen. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkripten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

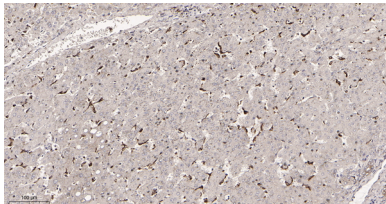
-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus U-87MG-Zellen

unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers CD68. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper CD68 wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).